

(i) Wichtig für Sie!



Wasserstagnation

Wasser am Laufen halten

Wasserstagnation als Problem

Die Maßnahmen von Bund und Ländern zur Eindämmung des Corona-Virus bremsen das öffentliche Leben merklich. In Restaurants, Hotels oder Reha-Einrichtungen werden die Arbeiten durch das erlassene Kontaktverbot stark reduziert oder sogar ganz eingestellt. Auch andere Unternehmen sind davon betroffen. Dadurch verringert sich an diesen Orten oft der Wasserdurchfluss in den Leitungen. Die Folge: Wasserstagnation.

Wasseraustausch als Lösung

Um die hohe Qualität des Lebensmittels Nummer 1 zu erhalten, sollten nach spätestens einem Tag ohne Wasserentnahme alle Armaturen (Kalt- und Warmwasser) nacheinander für einige Minuten voll geöffnet werden. Der vollständige Wasseraustausch ist spätestens nach sieben – besser jedoch nach drei Tagen – erforderlich und sollte auch Duschen, Badewannen und Toilettenspülung umfassen.

Unsere Empfehlung:

Lassen Sie nach mehreren Stunden ohne Gebrauch das Trinkwasser so lange laufen, bis es gleichbleibend kühl ist.



Maßnahmen bei Nichtnutzung der Trinkwasserinstallation

Zeit ohne Betrieb	Vorsorgliche Maßnahmen	Wiederinbetriebnahme
Mehr als 4 Wochen	Absperrarmaturen am Wasserzähler schließen	vollständigen Wasseraustausch durchführen
Über 1 Jahr	Hausanschlussleitung technisch von der Versorgungsleitung trennen	Wiederanschluss durch Wasserversorger

Über 1 Million Menschen vertrauen Tag für Tag auf den OOWV, wenn es um ihr Trinkwasser geht. Auch die Abwasserentsorgung für rund 500.000 Einwohner ist bei uns in guten Händen. Als verlässlicher Partner für unsere Verbandsmitglieder – Landkreise, Gemeinde und Städte – leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur hohen Lebensqualität in der Region.

OOWV, Georgstraße 4, 26919 Brake
Telefon 04401 916-0, Notdienst 04401 6006
oowv.brake@oowv.de
www.oowv.de

Mitglied der Kommunalen Unternehmen
www.diekommunalenunternehmen.de